

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 13

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der Brunnerischen Apotheek sind zu haben die englischen Gesundheits Tafelchen, die bey Blähungen, Verstopfungen, Magenwehe und bey andern Unbäulichkeiten sehr gute Dienste thun.

Eine Tabacksdose in Gestalt einer Baßgeige, sehr niedlich gearbeitet.

Es wird zu Kaufen verlangt.

Ein kleines Rennwägelein.

Ein Schraubstock von 40 bis 50 Pfunden.

Ein Unterbett.

Nachrichten.

Da die helvetische Gesellschaft ihre gewöhnliche Jahrsversammlung zu Olten auf den 5 May (auf welchem der Maymarkt daselbst einfällt) fest gesetzt, als wird das Ehrende Publicum anmit benachrichtiget, daß der Oltnier Maymarkt dieser Ursachhalber von dem 5 auf den 26 May zurück gestellt worden.

Es dienet dem Publicum vorläufig zur Nachricht, daß man das in alhiefiger Spitalscheuer und Bestallung befindliche Schiff und Geschirn öffentlich verkauffen wird, wo zu der Tag nächstens wird bestimmt werden.

Anzeige einer Diebsbande.

Infolg einer zuverlässigen Nachricht, soll eine aus 23 Personen bestehende Jaune und Diebsbande, aus Hessen sich gegen die Schweiz gewendet haben; dahero Meghnen gutbefunden, zum Besten Ihrer Lande, dieselbige ausschreiben und bekannt machen zu lassen: 1) Philipp Schleming, derselbe ist der Hauptanführer dieser Bande, ungefähr 60 Jahr alt, trägt einen blauen Rock mit einem Kragen, ein hellblau Leibchen, leinene Hosen, weiße Strümpfe, hat schwarze Haare, vorne auf dem Kopf eine Platte, und ist ihm die rechte Hand, wegen eines erhaltenen Hiebes, etwas schief und lahm gewachsen; 2) Christoph Räbelin, von Eichsfeld gebürtig, etwa 26 Jahr alt, ist ein Schwie

gersohn vom Hauptanführer Philipp Schlemming, trägt einen dunkelblauen Rock, ein rothes Leibchen, lederne Hosen, gestrikte und weißgewürfelte Strümpfe, Schuh, und hat ein schwarztrauses Haar; dessen Ehefrau heißt 3) Maria Katharina, ist des Philipp Schlemminge Tochter, 29 bis 30 Jahr alt, trägt einen Rock von roth gesteiften Beiderwollen, ein Kamisol von Violet-Tattun, eine weiße Schürze, eine braune Haube, hat am rechten Arm ein in ihrer Jugend erhaltenes Loch, und ist dermaßen schwanger, 4) Johannes, 18 Jahr alt, von Erfurt gebürtig, trägt ein bloßes blau Ermelkamisol, alte leinere Hosen, einen Hut, und hat blonde Haare; diese Diebe führen 2 Esel und einen Gaul mit sich, verkaufen, unter bey sich habenden Cammerpässen, allerley Erdengeschirr, und soll der Philipp Schlemming, zu dem bey sich haben den Paß, sich einen andern Namen gegeben haben, und zwar Philipp Schröder einrücken lassen; 5) Johann Joseph Linnetugel; 6) Christoph Linnetugel; 7) Christian Linnetugel: dieser letztere soll sich den Namen Wagner gegeben haben, und diese drey Brüder aus dem Waldeckischen seyn, handeln mit Weisen, Krügen, und sonstigen Erdengeschirr, welches sie mit zwey Eseln und einem Pferd zu Großallmerode und Gerstungen zu holen, und auf den Märkten, auch außerdem zu hausiren pflegen, 8) Alexander, trägt gemeinlich einen blauen Rock, und darunter ein blaues damastenes Kamisol mit rothen Blumen; 9) Fricke, des Alexanders Ehefrau, von Reinsfeld gebürtig; 10) Eckard, des Alexanders Sohn, ist 18 Jahr alt, und hat gelbliche Haare; 11) Liese, des alten Bergmanns Andreas Vogts Tochter; gedachter Eckard handelt nicht, sondern geht mit seiner Mutter im Amt Spangenberg und Rothenburg betteln; 12) der große Conrad, handelt mit Erdengeschirr, und soll sich bey Rothenburg und Eschingen aufhalten; 13) Anton Brunn welcher eigentlich Kaspar Hering heißen soll, handelt mit

Erdengeschirr, spielt auch auf der Zitter, und ist auch
 ein Drocker, halt sich bey Rothenburg, Eschingen und
 Heersfeld auf, dessen Frau heist Dorothea, und ist des
 alten Bergmanns Andreas Bogts Tochter; 14) Ludwig,
 ist ein Korbmacher, von Züschen gebürtig, hat an der
 rechten Hand 9 Finger; 15) Anna Katharina, Ludwigs
 Frau, ist von Frizlar gebürtig; 16) Dieterich, Ludwigs
 Sohn, ist 18 Jahr alt, dieser Ludwig soll sich mit Frau
 und Sohn zu Rothenburg aufhalten; 17) der schwarze
 Johannes, von Schmalkalden gebürtig, dieser hat eine
 Frau und drey Kinder, auch ein Pferd und eine Ziege
 bey sich, und handelt mit Erdengeschirr; 18) Karl; des
 schwarzen Johannes Schwager, handelt ebenfalls mit
 Erdengeschirr, und hält sich gemeiniglich bey demselben
 auf; 19) Georg Zimmer, ist ein kleiner gesetzter Kerl;
 20) Katharina dessen Ehefrau; 21) Johannes Bogt; 22)
 Lieschen, dessen Ehefrau; 23) Anna Maria Lozin, ohn-
 gefehr 40 Jahr alt, und von Allendorf an der Lands-
 burg gebürtig; diese Lozin ist 3 Wochen vor Ostern
 dieses Jahr, aus dem Spinnhaus, und ohnlängst aus
 dem Arrest zu Borken, entwischt.

Fruchtpreise.

Kernen, 16 = 15 Bz. 2 fr. 15 Bz.
 Mühlengut 11 Bz. 2 fr. 10 Bz. 1 fr.
 Roggen 10 Bz. 9 Bz. 2 fr.
 Wicken, 11 Bz. 10 Bz.

Fleischtart.

Ochsen = Fleisch das Pfund 2 Bz. 1 Vierer.
 Kuh Fleisch das Pfund 7 Kreuzer.
 Kalber = Fleisch das Pfund 7 fr. = 1 = Vierer.

Butter.

Das Pfund 3 Baken 2 fr.